

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVII.

Den II. September 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am Sonntage war der Beschluß des diesmaligen großen Landtages. Nachdem die Kurfürstl. Herren Kommissarien und die hochlöbl. Herren Landstände, unter eben der Feierlichkeit wie das erstere mal, sich auf das Rathhaus, woselbst (wie das erste mal, welches wir in der vorigen Anzeige nicht bemerkt hatten,) die hiesige Stadtmiliz unter einem Officier paradirte, erhoben hatten: so hielten des zweiten Herren Kommissarius Grafen von Langenau Hochgebrn. Gndn. eine Abschiedsrede an die Herren Stände, welche ebenfalls der Herr Landesbestallte von Kiesenwetter beantwortete. Hierauf ging der feierliche Zug wieder auf das Schloß, wo gespeißt wurde. Am Montage Vormittags um 9

Uhr erfolgte die Abreise der hohen Herren Kommissarien nach Dresden, auf eben die Art und Feierlichkeit wie der Einzug geschehen war.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Aug. Se. Kurfürstl. Durchl. haben, in Kraft des führenden Reichsvikariats, Dero Kanzler, Herrn George Wilhelm von Hopfgarten, in des heil. Röm. Reichs Grafenstand zu erheben gnädigst geruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen &c. haben, bey aufhabendem Reichsvikariate, Dero geheimen Legationsrath, geheimen Kabinetssekretär und Archivar, Herrn Friedrich August Schmidt, aus höchst eigener Bewegung in des heiligen Römischen Reichs Adelsstand zu erheben gnädigst geruhet.

Do

Dres